

War es ein Auftragsmord?

Die Kleist-Novelle aus dem Nachlass von Klaus Schlesinger zeigt auch seine Enttäuschungen in Ost und West.

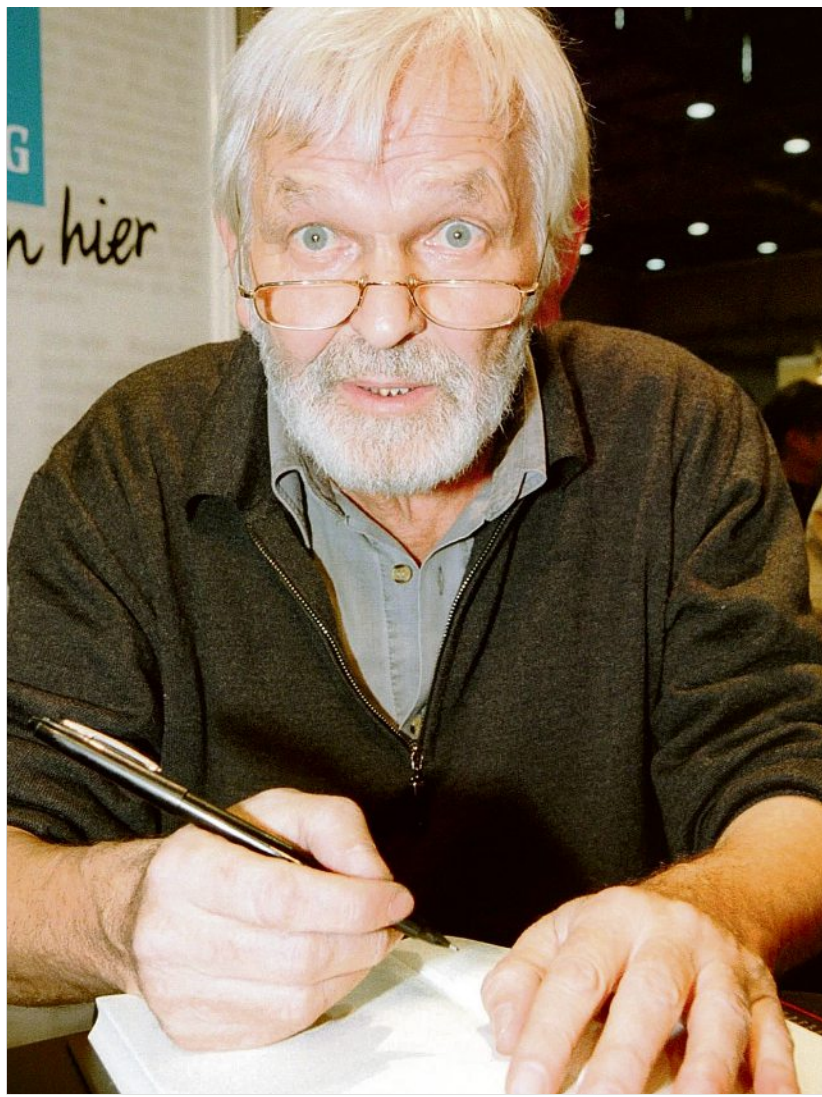
VON MONIKA MELCHERT

Am 21. November 1811 nahm sich der Dichter Heinrich von Kleist zusammen mit seiner Freundin Henriette Vogel am Kleinen Wannsee in Berlin das Leben. „Die Wahrheit ist, dass mir auf Erden nicht zu helfen war“, heißt es im Abschiedsbrief an die Schwester. Aber war es tatsächlich so eindeutig? Könnte es nicht doch ein Auftragsmord gewesen sein? Das ist die Hypothese, die Klaus Schlesinger seiner Novelle „Der Verdacht“ zugrunde legt. Dieser Text wird jetzt erstmals aus dem Nachlass des Schriftstellers veröffentlicht, der 2001 starb. Ausgehend von der letzten Nacht, assoziiert der Erzähler die gesamte Lebensproblematik von Kleist: den Abscheu vor dem Militär, die Sehnsucht nach Menschlichkeit, Vertrauen und Güte und sein bitteres Gefühl, in dieser Gesellschaft immer ein Außenseiter geblieben zu sein.

Klaus Schlesinger, der zuerst 1971 mit dem Roman „Michael“ auf sich aufmerksam gemacht hat, gehörte zu den wichtigsten Stimmen der DDR-Literatur. Seine Prosa wie „Alte Filme“ von 1975 oder „Berliner Traum“ von 1977 traf jedes Mal den Nerv der Zeit. Zusammen mit der Liedermacherin Bettina Wegner, seiner damaligen Frau, setzte er sich für Musik und Literatur ein, die nicht dem politischen Gelingen entsprach. Desillusioniert von der ideologischen Verengung auch in der Kulturpolitik übersiedelte er 1980 nach Westberlin.

Fast 400 Seiten Material

Wie sich im Nachlass des Schriftstellers zeigt, hat er sich mit dem Kleist-Stoff mehr als 25 Jahre lang beschäftigt, ihn immer wieder beiseitegelegt, sich aber ebenso oft wieder hineinversteckt. Kleist war und blieb für ihn eine Projektionsfläche, die ihn herausforderte und nie losgelassen hat. Seine Biografin Astrid Köhler bezeugt im Nachwort die Bandbreite des literarischen Fundus in Schlesingers Nachlass: Fast 400 Seiten Material, Mappen voller Exzerpte und Ideen, darunter ein Filmzenarium, das nicht realisiert, und ein Hörspiel, das 1986 gesendet wurde. Das Kleist-Museum Frankfurt (Oder) und der Verlag entschieden sich zur Publikation einer Fassung, die Klaus Schlesinger kurz vor seinem Tod noch ein-



Klaus Schlesinger war eine wichtige Stimme in der DDR-Literatur. Foto: dpa

mal bearbeitet hat und die so die letzten Arbeitsspuren aufweist.

In den Mittelpunkt seiner Novelle stellt Schlesinger den Hoffmannsbeamten und Landrichter Felgentreu, der mit der Untersuchung des Todesfalles beauftragt wird – eine authentische Figur, wie auch alle anderen Beteiligten, der Kriegsrat Peguithen, ein Freund des „teuren Verblichenen“, oder der Geheime Rat, der ein doppeltes Spiel spielt. Felgentreu nämlich findet mehr als

eine Ungereimtheit bei jenem Selbstmord: Wieso waren die beiden, Kleist und Henriette, so heiter und ausgelassen – wie die Magd des Gasthauses Stimming aussagt –, unmittelbar bevor die tödlichen Schüsse fallen? Und was ist aus der dritten Pistole geworden, wo doch nur zwei Terzerole gefunden worden sind? Vor allem aber: Wer ist jener mysteriöse Offizier des Potsdamer Garde-Corps, der Mann mit der auffälligen roten Narbe im Gesicht, der Kleist heimlich

beobachtet haben soll? Hat der Geheimdienst seine Finger im Spiel?

Felgentreu geht all diesen ungelösten Fragen nach und stößt damit schnell an die Grenzen seiner Kompetenz. Bald wird er zum Geheimen Rat gerufen und erhält die Königliche Kabinettsorder: Der Fall Kleist sei als abgeschlossen zu betrachten. Jede weitere Untersuchung sei verboten. Denn schließlich hat Preußen mit Napoleon eine Allianz geschlossen, und der politische Publizist Kleist ist als scharfer Kritiker der Franzosen bekannt. Schon im Mai 1811 stellte die Zensur die „Berliner Abendblätter“ ein, Kleists Zeitung. An Ermittler Felgentreu ergeht der Befehl zu bedenken, „dass es im Interesse des Staates wichtig sei, jede öffentliche Kritik oder Infragestellung durch Diskussionen zu vermeiden“.

Die Stirne wundgerieben

Die Spannung in der meisterhaften Novelle entsteht gerade aus dieser unüberbrückbaren Kluft zwischen der Einsicht des Einzelnen und dem vorgeblichen Wohl des Staates, an dessen gesellschaftlichen Mauern er seine Stirne wundgerieben hat, wie die Schriftstellerin Anna Seghers über Kleist sagte. Hatte er nicht seinem Freund Beckedorff bekannt, „man habe in allem verloren, was man erreichen wollte“?

Schlesinger bewegt sich streng im historischen Milieu. Und zugleich wird offensichtlich, wie seine Erfahrungen in der DDR und danach ebenso in der bundesdeutschen Wirklichkeit der 80er-Jahre und nach der Wiedervereinigung 1990 seine Hoffnungen auf eine wirkliche gesellschaftliche Veränderung enttäuschten. In seinem Tagebuch zitiert er Kleist: „Wo ist der Platz, den man jetzt in der Welt einzunehmen sich bestreben könnte, im Augenblicke, wo alles seinen Platz in verwirrter Bewegung wechselt?“

So wird dieser kostbare literarische Text, über einen langen Zeitraum entstanden, durchlässig auch für Fragen der Gegenwart – als hätte Klaus Schlesinger seine Novelle „Der Verdacht“ eben erst beendet.

■ Klaus Schlesinger: Der Verdacht. Eine Kleist-Novelle, Hg. vom Kleist-Museum Frankfurt (Oder). Nachworte von Astrid Köhler und Anette Handke, Radierungen von Moritz Götz, Quintus Verlag, 96 Seiten, 18 Euro

Hilde Zadek ist tot

Die Sopranistin hat in allen großen Opernhäusern gesungen. Nun ist sie in hohem Alter gestorben.

Die Kammersängerin Hilde Zadek ist im Alter von 101 Jahren gestorben. Wie die Wiener Staatsoper am Freitag mitteilte, starb Zadek am Donnerstag in Karlsruhe. Zadek gehörte zu den größten Sopranistinnen des 20. Jahrhunderts. Bei der Wiener Staatsoper war sie Ehrenmitglied.

„Mit ihr hat uns eine weitere Staatsoperikone des 20. Jahrhunderts verlassen, eine bedeutende Künstlerin, die das Nachkriegsensemble der Staatsoper repräsentierte wie wenige, eine legendäre Pädagogin, die Generationen prägte“, sagte Staatsoperndirektor Dominique Meyer.

Hilde Zadek wurde am 15. Dezember 1917 in Bromberg (Provinz Posen, heute Bydgoszcz) geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Stettin. Sie ließ sich in Berlin zur Kinderkrankenschwester ausbilden. 1935 musste die jüdischstämmige Zadek nach Palästina emigrieren. Am Konservatorium in Jerusalem absolvierte sie eine Musik- und Gesangsausbildung. Sie debütierte am 3. Februar 1947 als Aida in einer Aufführung der Wiener Staatsoper und wurde rasch zu einer Säule des Ensembles. Bis 1971 sang Hilde Zadek 39 Rollen in 37 verschiedenen Opern. Zu ihren ganzvollständigen Partien zählten neben der Aida die Tosca und die Ariadne in Richard Strauss' „Ariadne auf Naxos“. 1971 verabschiedete sie sich von der Bühne. (dpa)



Hilde Zadek (1917 - 2019) Foto: dpa

DAS FERNSEHPROGRAMM AM SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019

| | | | | |
|---|--|---|--|---|
| <p>5.05 Deutschlandbilder 5.30 Kinder-TV 8.55 Tagesschau 9.00 Sportschau. Bob: Weltcup, Zweierbob der Damen und Herren, Zsf. / 09.25 Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom Herren, 1. Lauf / ca. 10.05 Rodeln: Weltcup, Herren, 1. und 2. Lauf / ca. 10.25 Ski nordisch: WM, Nordische Kombination, Teamsprint, Skispringen, aus Innsbruck; ca. 11.25 Langlauf 16.40 Sportschau Eisschnelllauf: Sprint-WM, 500 m Damen und Herren, 1000 m Damen und Herren / ca. 17.00 Skeleton: Weltcup, Herren, 1. Lauf</p> <p>17.25 Tagesschau 17.30 Wärme auf Rädern 18.00 Sportschau Magazin 18.30 Bericht aus Berlin 18.50 Lindenstraße Plötzlich neu 19.20 Weltspiegel</p> <p>U.a.: Venezuela: Der Machtkampf 20.00 Tagesschau Nachrichten 20.15 Tatort Ein Tag wie jeder andere. Kriminalfilm, D 2018. Mit Fabian Hinrichs, Dagmar Manzel 21.45 Anne Will Mod.: Anne Will 22.45 Tagesthemen 23.05 ttt U.a.: „Hi, Ai!“ – Bewegende Dokumentation über Leben mit humanoiden Robotern 23.35 Der Gott des Gemetzels Drama, F/D/PL/USA 2011. Mit Jodie Foster. Regie: Roman Polanski</p> <p>0.53 Tagesschau Nachrichten</p> | <p>5.50 Menschen – das Magazin 6.00 Kinder-TV 9.00 heute Xpress 9.03 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst. Augen auf für die Ewigkeit 10.15 Meine wunderbare Familie 11.45 heute Xpress 11.50 Bares für Rares 13.55 kaputt und ... zugenäht! 14.40 heute Xpress 14.45 Hallo, Mr. President. Politikomödie, USA 1995 16.30 planet e. Dokumentationsreihe 17.00 heute / Wetter 17.10 Sportreportage 18.00 ZDF-Reportage Schwarzkittelalarm</p> <p>18.30 Terra Xpress Gefahr aus dem See und das Bierfässer-Rätsel 19.00 heute Wetter. Nachrichten 19.10 Berlin direkt Magazin 19.28 Aktion Mensch Gewinner 19.30 Terra X Ein Tag in ... Köln 1629 20.15 Frühling – Das verlorene Mädchen TV-Drama, D 2019. Mit Simone Thomalla, Marco Girnith 21.45 heute-journal 22.00 Hanna Svensson Blutsbande. Kriminalfilm, S 2017 23.50 ZDF-History Die Traumfabrik und die Macht – Hollywood und die Politik</p> <p>0.35 heute Xpress 0.40 Bericht vom Parteitag DIE LINKE in Bonn Bericht 0.55 Hanna Svensson Blutsbande. Kriminalfilm, S 2017</p> | <p>Tanzend in die Oscar-Nacht</p> <p>Hollywoods Traumpaar findet erneut zusammen: Mia und Sebastian, das sind Emma Stone und Ryan Gosling, tanzen im Musicalfilm „La La Land“. Diese Romanze ist eine schwungvolle Liebeserklärung an Hollywoods legendäre Musical-Ära der 40er- und 50er-Jahre. Der Film wurde</p> <p>2017 mit sechs Oscars ausgezeichnet und war bei der Verleihung unschuldig verwickelt in eine peinliche Panne. Nach seiner Fernsehpremiere startet Pro 7 in die lange Oscar-Nacht.</p> <p>Foto: Dale Robinette/c 2016 Summit Entertainment</p> <p>■ „La La Land“, 20.15 Uhr, Pro 7</p> | <p>7.30 Alpine Rebellen 8.00 Die vergessliche Wohngemeinschaft 8.30 MDR-Garten 9.00 Unser Dorf hat Wochenende 9.30 Wo Japan jodelt – Frühling in den fernöstlichen Alpen 10.15 Das Doppelte Lotchen. Kinderfilm, D 1950 11.55 Pünktchen und Anton. Jugendfilm, D/A 1953 13.25 Riverboat 15.30 Alles Klara. Krimiserie 16.20 MDR aktuell mit Wetter 16.30 Sport im Osten Magazin 17.10 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte Arztserie 18.00 MDR aktuell 18.05 In aller Freundschaft Nachrichten. Arztserie. Mit Julia Jäger 19.00 SachsenSpiegel U.a.: Oscar-Fieber in Dresden und Großschönau 19.30 MDR aktuell Nachrichten 19.50 Kripo live Magazin 20.15 Sagenhaft Das Salzburger Land. Reportagerihe 21.45 MDR aktuell 22.10 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 23. Spieltag: Hannover 96 – Eintracht Frankfurt, Borussia Dortmund – Bayer Leverkusen 22.30 Kampf um unser Gas (22.29) 23.15 The Red Soul – Stalins Russland, Russlands Stalin (VPS 23.30) Dokumentarfilm, USA 2018 0.45 Kripo live (VPS 1.00) Magazin 1.10 Wunderbares Schlagerland (VPS 1.25) Winterzauber</p> | <p>5.10 Verdachtsfälle 5.55 Betrugsfälle 6.25 Familien im Brennpunkt 7.30 Familien im Brennpunkt 8.35 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 9.30 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 10.30 Undercover Boss. Warsteiner 12.25 Mensch Papa! Väter allein zu Haus 13.25 Deutschland sucht den Superstar 15.40 Comeback oder weg? Show 16.45 Exklusiv – Weekend Magazin 17.45 Exklusiv – Weekend Das Infotainment-Magazin ist immer ganz nah dran an den Trends. 18.45 RTL aktuell Nachrichten 19.03 Wetter Nachrichten 19.05 Schwiegertochter gesucht Doku-Soap. Mit Vera Int-Veen. Auf Mallorca steht der Auszug aus der fabelösen Finca bevor. Auch bei Kleinsten ist Kofferpacken angesagt. 20.15 The Last Witch Hunter Actionfilm, USA/CDN/CHN '15. Mit Vin Diesel. Regie: Breck Eisner. Um New York vor der Zerstörung zu retten, muss Kaulder eine Gruppe von Hexen und Zauberern endgültig besiegen. 22.10 RoboCop Actionfilm, USA/CDN/CHN 2015 0.25 The Last Witch Hunter Actionfilm, USA/CDN/CHN 2015 2.20 Comeback oder weg? 3.30 Der Nächste, bitte! Doku-Soap 4.20 Exklusiv – Weekend Magazin</p> |
|---|--|---|--|---|

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|--|
| <p>RADIO – TIPPS</p> <p>MDR Kultur 6.00 Kultur 6.08 Wort zum Tage. Michael Schubach, Jahnsdorf (Sachsen) 6.30 Kantate. Telemann: „Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt“ TWV 1:630 8.15 Religion und Gesellschaft 8.45 Kalenderblatt 9.15 Religion und Gesellschaft 9.50 Hinweis Gottesdienst 10.00 Freikirchlicher Gottesdienst Pastor Andreas Sixtus. (Live aus dem Diakonissenhaus Zion Aue) 10.00 Kultur 11.05 Sonntagsrath 12.05 MDR Kultur – Café 13.00 Kultur 13.45 Kalenderblatt 14.15 Natur und Wissenschaft populär 14.45 KulturVorschau 15.15 Das schöne Buch 17.05 Spezial Musik 18.05 MDR Kultur trifft – Menschen von hier 19.00 Kultur 19.05 Chor-Magazin 19.30 MDR Kultur im Konzert. Genius Händel. Zum 334. Geburtstag von Georg Friedrich Händel. Chöre und Instrumentalmusik aus verschiedenen Oratorien. (Aufnahme vom 01.01.2019, Berlin, Philharmonie) 22.00 Orgelmagazin. Die Schnitger-Orgel in St. Cosmae et Damiani in Stade / Niedersachsen. Zum 300. Todestag des Orgelbauers Arp Schnitger 22.30 Nachtmusik 0.05 Nachtkonzert</p> <p>MDR Sachsen – Das Sachsenradio 6.00 Morgen Sachsen. darin Wort zum Sonntag und Krümel 10.00 Sonntagsbrunch 13.00 Der Sonntag Nachmittag 18.00 Mensch Nachbar 18.30 Die gute Platte 23.00 MDR-Musiknacht</p> <p>Sonderzeichenerklärung: ★ = Spielfilm ○ = Audio-Description ● = Zweikanalton ■ = Schwarzweiß □ = für Hörschädigte □ = Dolby-Stereo-Ton 16:9 = Breitbildformat</p> | <p>MDR Aktuell Zu jeder Stunde, rund um die Uhr: 6.01 Nachrichten 6.06 Akt. Berichte 6.13 Börse 6.17 Service 6.30 Nachrichten 6.40 Sport 6.47 Ereignisse in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt 6.59 Ausblick</p> <p>Deutschlandfunk 18.10 Informationen 18.40 Hintergrund 19.05 Kommentar 19.10 Sport am Sonntag 20.05 Freistil. „O Captain! My Captain!“ Wir casten uns die tollsten Lehrer. Von Florian Felix Weyh. Regie: Philippe Bruehl. (Produktion: Dlf 2016) 21.05 Konzertdokument der Woche. Werke von Dutilleux, Brahms 23.05 Das war der Tag 23.30 Sportgespräch 0.05 Radionacht</p> <p>DLF Kultur 14.05 Religionen 15.05 Interpretationen 17.05 Studio 9 kompakt 17.30 Nachspiel 18.05 Feature 18.30 „Nachruf auf L.S.“. Hörspiel von Gabriel Jospipovic 20.03 Konzert. Brahms-Perspektiven. J.S. Bach: Präludium E-Dur aus „Das Wohltemperierte Klavier II“ BWV 878 für Klavier solo; Konzert für Klavier, Streicher und Basso continuo E-Dur BWV 1053; Reimann: „Fragments de Rilke“ für Sopran und Orchester; Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98. (Aufzeichnung vom 23.02.2019, Philharmonie Berlin) 22.00 Musikfeuilleton 23.30 Studio 9 kompakt 23.05 Fazit 0.05 Freispiel 1.05 Tonart</p> | <p>12.45 Familie Dr. Kleist 13.35 Zoobabies 14.00 Geparde – Afrikas elegante Jäger 14.45 Reiff für die Insel – Katharina und die Dänen. TV-Komödie, D 2014 16.15 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 17.05 In aller Freundschaft 17.50 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin 18.28 wetter 18.30 Gartenzeit 19.00 Täter – Opfer – Polizei 19.27 wetter 19.30 Brandenburg aktuell 20.00 Tagesschau 20.15 Gefragt – Gejagt. Show 21.00 Gefragt – Gejagt 21.45 rbb24 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.20 Auslandskader – Botschafter des Sozialismus 23.05 Deutschboden. Dokumentarfilm, D 2014 0.35 Kowalski & Schmidt</p> <p>13.00 Wunderschön! 14.30 Der Blaue Planet 15.15 Kostümjäger – Selbst ist der Jeck 16.00 Ganz Köln steht kopf – Mega-Event Rosenmontagszug 16.45 Alle Augen Auf ... 17.30 Unser Westen 18.15 Tiere suchen ein Zuhause 19.10 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! Reportagerihe 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 22.45 Dennis kommt vorbei – Dennis aus Hürth trifft kölnsche Bands 23.30 Du E! 0.10 Du E! 0.55 Eurosonic 2019</p> | <p>11.40 Die gefährlichsten Schulwege der Welt (VPS 11.35) 12.25 Europas legendäre Straßen (VPS 12.15) 13.15 Europas legendäre Straßen (VPS 13.10) 14.10 Der amerikanische Traum (VPS 14.05). Die Europäer in der Neuen Welt. Dokumentarfilm, D 2018 15.40 The Art of Museums (VPS 15.35) 16.35 Hilma af Klint (VPS 16.30) 17.05 Metropolis (VPS 16.55) 17.50 Egmont 18.30 Zu Tisch ... (VPS 18.25) 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 Das Wissen vom Leben – Ayurveda in Sri Lanka 20.15 Trommeln am Mohawk. Western, USA 1939 21.55 Erbarungslos. Western, USA 1992 0.00 Brain Beats: Eine Reise in die Zukunft des Hörens</p> | <p>3 sat 8.30 Hurra, die Schule brennt! Komödie, D 1969 10.00 Morgen fällt die Schule aus. Komödie, D 1971 11.30 Feine Dame. TV-Komödie, A/GB 2006 13.00 Ein Schnitt-zel für drei. TV-Komödie, D 2009 14.30 Ein Schnitt-zel für alle. TV-Komödie, D 2013 15.55 Hilfe, wir sind offline! TV-Komödie, D 2016 17.25 Zwei verlorene Schafe. TV-Romantikomödie, D 2016 18.55 Natürlich die Autofahrer. Komödie, D 1959 20.15 Manche mögen's heiß. Komödie, USA 1959. Mit Marilyn Monroe 22.10 Nichts zu verlieren. Komödie, F 2010 23.50 Nackschnecken. Drama, A 2004 1.20 Manche mögen's heiß. Komödie, USA 1959</p> | <p>5.10 Watch Me 5.30 Mom 5.50 Two and a Half Men 7.10 The Big Bang Theory 8.05 Galileo 9.10 Galileo 10.15 Galileo 11.20 Hancock. Actionfilm, USA 2008 12.55 Star Trek. Sci-Fi-Film, USA/D 2009 15.15 Star Trek Into Darkness. Sci-Fi-Film, USA 2013. Mit Chris Pine, Zachary Quinto, Benedict Cumberbatch 17.55 Newstime 18.05 Galileo 360° 19.05 Galileo 20.15 La La Land. Musicals. USA 2016. Mit Ryan Gosling. Regie: Damien Chazelle 22.55 red. 23.05 Oscar 2019 – red. Carpet Live. Show 2.00 Oscar 2019 – Die Academy Awards</p> | <p>9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen – op Platt 11.30 Elefant, Tiger & Co. 11.55 John Neumeier. Unterwegs. 12.40 Helmut Schmidt – Festakt zum 100. Geburtstag 14.25 Morden im Norden (VPS 13.40) 15.15 Landfrauenküche 16.00 Lieb und teuer 16.30 Sass: So isst der Norden 17.00 Bingol! 18.00 Nordseereport 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Europas Seen, die Sie kennen sollten 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.05 NDR-Quizshow 22.50 Sportclub 23.35 Sportclub Story 0.05 Die Superpauker</p> |
|---|---|---|---|---|--|--|